



JANSEN
PRIMESTEPS
FOUNDATION

**Fallbeispiel zu Förderstrategien:
Prime Steps –
erste Schritte in eine eigenständige Zukunft**

CEPS – Kompaktseminar Better Foundation Governance 2023
Freitag, 27. Oktober 2023

„Der Steinwurf ins Wasser“ (Logo)

Unser unternehmerischer Leitgedanke:

«Wir sind der Überzeugung, dass Armutsbekämpfung nur gelingt, wenn die Armen selber die Armut bekämpfen wollen und bereit sind, eine Leistung zu erbringen («Active Pools»).

Wir können als kleine Stiftung «nur» mit finanziellen Mitteln und mit unternehmerischer Erfahrung den «Active Pools» die Möglichkeit geben, etwas zu verändern (Empowerment), die Leistung müssen die «Active Pools» selber erbringen.»

(Dr. Gerhard Jansen, Stifter Jansen PrimeSteps Foundation)

Ursprung und Stifter: Dr. Gerhard und Susi Jansen



- Industrieller Ursprung des Stiftungsvermögens
- Unternehmensverkauf - Wert basiert auf Teamleistung
- Vermögen mit hohem Anspruch auf Verantwortlichkeit
- Gefühlte Verpflichtung «Sinnvolles» mit Vermögen zu machen
- Armutsbekämpfung auf unternehmerische Art und Weise



JANSEN
PRIMESTEPS
FOUNDATION

Ausgangslage

- Kleinststiftung → Engagierter Stiftungsrat
- Kein Staff → 20% Geschäftsführung
- Grosse Ambition → Schlagkraft: Risikobereitschaft

Stiftungszweck

Die Jansen PrimeSteps Foundation initialisiert und fördert nach dem Prinzip «Hilfe zur Selbsthilfe» im In- und Ausland Projekte, welche das Ziel und das Potenzial haben, sich nach einer Anschubhilfe selbständig weiter zu entfalten, zu vervielfachen und damit einer zunehmenden Zahl von Menschen bessere Lebensbedingungen zu ermöglichen. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke. Sie ist politisch und konfessionell neutral.

Förderstrategie

Wir unterstützen mit Geld und Know-How bedürftige, motivierte Menschen, die «prime steps» – also erste Schritte – in eine eigenständige Zukunft machen wollen. Das erreichen wir, indem wir Projekte anschieben, die möglichst vielen Menschen chancenreichere Perspektiven eröffnen und die multiplizierbar sind.

PrimeSteps beurteilt und begleitet die Projekte nach unternehmerischen Prinzipien.



JANSEN
PRIMESTEPS
FOUNDATION

«Unternehmerische Prinzipien»

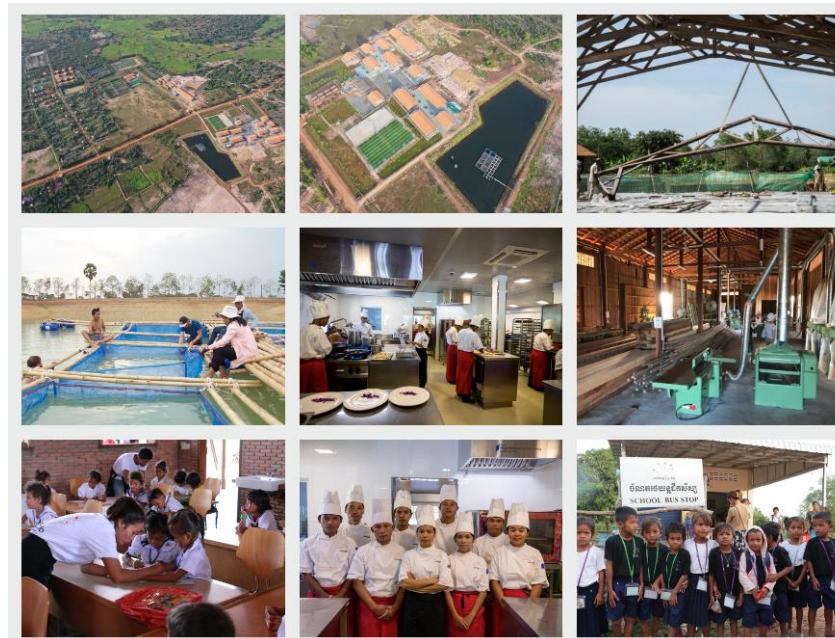
Unsere Projekte sollen dabei helfen, berufliche Fähigkeiten zu stärken und Arbeitsplätze zu schaffen.

Nach unserer Überzeugung ist das die effizienteste und nachhaltigste Art der Entwicklungszusammenarbeit.



JANSEN
PRIMESTEPS
FOUNDATION

Smiling Gecko, Kambodscha



«Kambodschaner:innen
für
Kambodschaner:innen»

Der ganzheitliche Ansatz
soll Arbeit und
Einkommen dorthin
bringen, wo die Leute
leben, und damit
verhindern, dass die
Menschen ihr Glück in
den Grosstädten suchen
und dort im Elend
landen.

Stiftung Stay, Kenia



Social Franchise System zur
Gründung vieler
Kleinstunternehmen

Ansatz: Die einheimischen
Sozialunternehmer:innen
kennen die Bedürfnisse
und Möglichkeiten der
«Active Pooors» am besten
und können deshalb den
effizientesten Support
geben.



JANSEN
PRIMESTEPS
FOUNDATION

SWEETBike, Südafrika



Das Grundproblem der Mobilität soll im ländlichen Südafrika mit Fahrrädern gelöst und gleichzeitig sollen Junge Leute als Velo Mechaniker ausgebildet werden.

SWEETbike hat Tausende von zum Teil gebrauchten und reparierten Velos an Schulen und in aufgebauten Werkstätten in Verkehr gebracht und eine Reihe von kleinen Velogeschäften Initiiert.



JANSEN
PRIMESTEPS
FOUNDATION

Verein Changing, Madagaskar



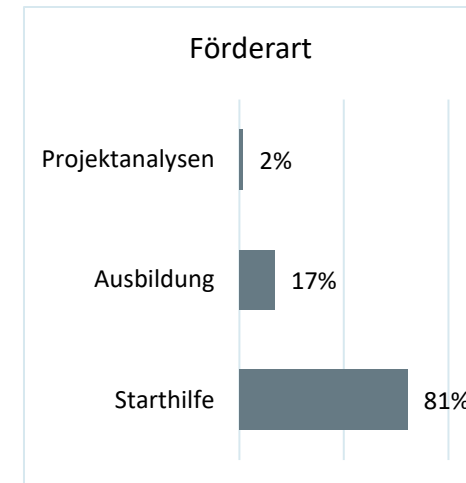
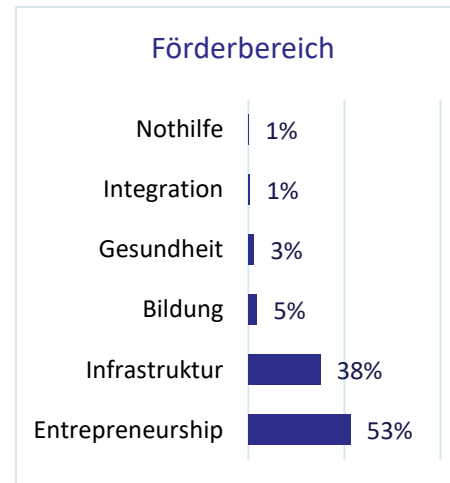
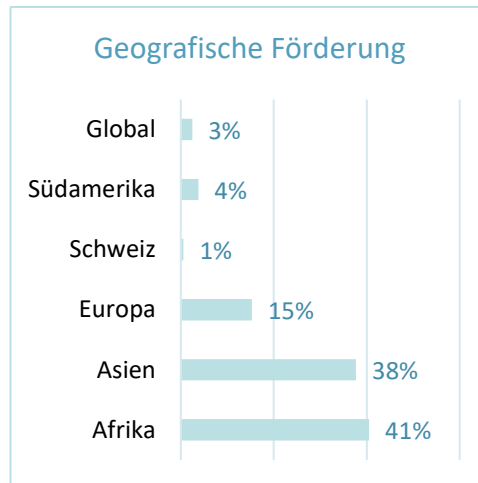
Mit Honig aus der Armut
In ein selbstbestimmtes
Leben

Bereits mit 20
Bienenstöcken ist gemäss
dem Economic Development
Board of Madagascar (EDBM) ein
Leben oberhalb der
Internationalen Armutsgrenze
möglich. Mit 50 Bienenstöcken
gehört man Schätzungen zufolge
Bereits zu der kaum existierenden
Mittelschicht Madagaskars.

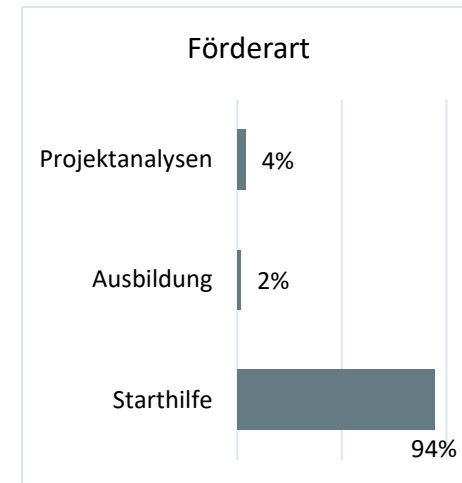
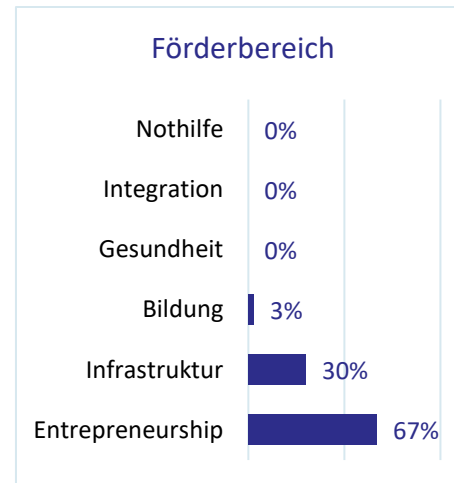
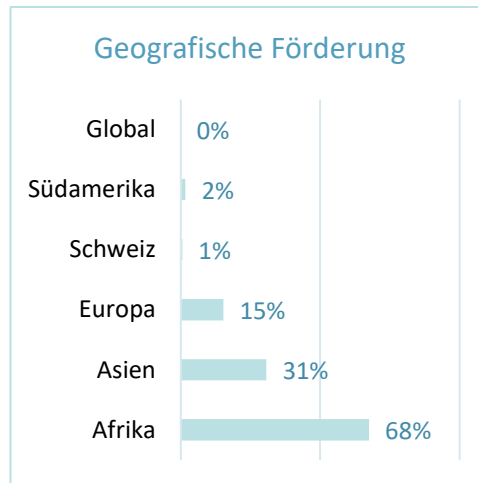
Förderkriterien

- Armutsbekämpfung
- Anschub oder Förderung zu Eigenleistung
- Direkte Wirkung durch Finanzierung/Schulung
- Unternehmerischer Approach
- Nutzen für viele (nicht Einzelpersonen)
- Multiplikationspotenzial
- Vertrauenswürdige lokale Führung
- Ausreichende Nachhaltigkeitsperspektive

Was haben wir in den ersten 10 Jahren mit den gesprochenen 4.5 Mio. CHF unterstützt?



Was haben wir in den letzten 5 Jahren mit den gesprochenen 2.3 Mio. CHF unterstützt?





JANSEN
PRIMESTEPS
FOUNDATION

10 Jahre JPF – das sind unsere grössten Learnings

1. Eine Stiftungsgründung ist nichts anderes als eine Unternehmensgründung

Eine Stiftung ist relativ schnell gegründet, anspruchsvoller ist die Zweckkonkretisierung (Fokussieren) und noch viel anspruchsvoller als im Unternehmen ist die Wirkungsmessung, weil es hier weder Umsatz noch Gewinn- oder Verlustzahlen gibt. Dafür funktioniert glücklicherweise das Bauchgefühl des Unternehmers auch in der Stiftung sehr gut.

2. Unternehmerische Projekte zu finden ist anspruchsvoll

Der Mut, auf wenige Pferde zu setzen und die gute Auswahl zu treffen, ist noch anspruchsvoller.

Damit kein Missverständnis entsteht: Wir wollen nicht neue Unternehmen gründen, der Impact im Projekt, d.h. die Armutsbekämpfung, ist uns wichtig. Falls daraus einmal ein Unternehmen oder eine NGO entsteht, ist das ok und für uns kein Problem.

3. Vertrauen zu Gesuchstellenden

Und deren absolut ehrliche Berichterstattung sind entscheidende Erfolgsfaktoren. Die bei uns erfolgreichen Gesuchstellenden sind in der Regel selber Unternehmertypen (im Sinne von Macher, nicht von Manager). Grössere und grösste Institutionen oder Stiftungen zeigen uns öfters eher ihre verwaltende Seite.



JANSEN
PRIMESTEPS
FOUNDATION

4. Lokale operative Führung vor Ort

Das Vorhandensein einer glaubwürdigen lokalen operativen Führung ist entscheidend.

Von Fernsteuerung halten wir wenig.



JANSEN
PRIMESTEPS
FOUNDATION

5. Definierte Förderkriterien sind hilfreich

Transparente und verständlich offengelegte Förderkriterien sind ein wichtiger Filter für das Gesuchsmanagement und die Positionierung.

Die Stiftung in Zahlen

- Gründungsjahr: 2013
- Sitz: Bern
- Stiftungsart: Förder- & Verbraucherstiftung
- Stiftungskapital: 10 Mio. CHF
- Ø Förderbeiträge/Jahr: 0.5 Mio. CHF
- Ø Gesuchseingänge/Jahr: 80 – 100 Gesuche
- Stiftungsrat: 8 Personen (ehrenamtlich)
- Geschäftsführung: 20%-Mandat
- Mitgliedschaft: SwissFoundations